Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 30

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was ist ein Advokat?

Hier ist der Beweis: Er ist
halb **Jude** und halb **Christ**,
Ju = **rist.**

Briefkasten der Redaktion.

Fromme Dame i. B. Sie glauben, daß die letzten Gewitter eine Anklage gegen unsere Vergnügungssucht wären? Darauf verstehen wir uns nicht, reden Sie mit einem Fürsprech. — **R. S.** Das Bild datirt aus der Zeit seiner Wirksamkeit als Bundesrichter. In einem fremden Blatte wäre es vorzüglich. — **Frl. Nel. v. B.** Es freut uns, daß Sie im Bade „aranjuezmäßig" leben. Lassen Sie sich dieses Wort durch das Erfindungsschutzgesetz patentiren. — **E. P. i. B.** Das dürfte für die große Mehrzahl unserer Leser unverständlich sein. Wir wollen seh'n. — **Frau N. i. G.** Wir möchten an ihrer Stelle nicht so viel Kosten auf die Erziehung des ungerathenen Söhnchens verwenden — er kostet schließlich mehr Reparatur als ein Neubau. — **S. i. Jassy.** Das paßt besser für die dortige Gegend. — **H. i. Berl.** Wird eingetroffen sein. Aus bekannten Gründen ein Tag Verspätung. — **Orion.** Nicht wahr, da fühlt man sich daheim? Alte bekannte Räume. — **Schützenbruder i. Z.** Wenn Sie sich über das schnelle Sprechen des betr. Festredners beklagen, haben Sie recht, er war wirklich schwer zu verstehen. Aber Sie übertreiben wohl, wenn Sie behaupten, Sie hätten ein Rennpferd besteigen müssen, um dem Redner folgen zu können. — **Spatz.** Ein Liedlein wär auch nicht schlecht gewesen. — **N. N.** Bitte, nur keine Uebertreibungen. — **K. G.** Gründe dafür sind so leicht zu finden, als solche dagegen; die Zahl aber ist klein, die wegen dem Schwergewicht der Einen oder Andern ihre vorgefaßte Meinung ändern. — **H. H. i. M.** Wie der Name Bellinzona entstanden ist? Man erzählt so: „Ein Nachtwächter in uralter Zeit habe dort einmal einem bösen Hunde seine Hellebarde vorgehalten und dazu gerufen: Bell-it-so-nah!" — **?. i. P.** In der Schweiz gibt's nur ein Wildkirchlein, aber viele „zahme" Kanzelbretter. — **F. i. B.** Die Geschichte mit der Polizei ist natürlich sehr fidel, aber sie eignet sich nicht zum Besingen oder Illustriren. — **O. i. G.** Sie wundern sich? Schon unter Kaligula wurde ein Gaul zum Konsul ernannt, warum soll jetzt nicht ein Esel Rathsmitglied werden können? — **J. J. K i. Z.** Wenn das Bier gut ist, lassen Sie den Mann nur ruhig seine Abonnenten fangen; das ist noch lange nicht das Schlimmste, was er thun kann. — **P. i. B.** Also nicht für Konsumation, sondern „für Hunger und Durst sorgt das Komite". Das heißt also auf Deutsch: „Wir essen und trinken für Euch Alle!" — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.**

Während der Reise-Saison sollte kein Tourist und namentlich keine Familie, welche sich in die Sommerfrische begibt, die Mitnahme eines der nützlichsten Requisiten versäumen, welches oft in den Touristen- und Kurhäusern, bei Ausflügen etc. von grösstem Werthe ist. Wir meinen: Liebig's Fleischextrakt. Zwar hat sich das wohlverdiente treffliche Renommée desselben in neuerer Zeit selbst in Kleinstädten und auf dem Lande verbreitet, indessen dürften immer noch Gegenden aufzufinden sein, in welchen das Extrakt nicht allgemein angewendet wird. Dass aber auch solchen Touristen, welche den mit modernen Kultur-Errungenschaften noch nicht vertrauten Regionen ihren Besuch abstatten wollen, einige Töpfchen Liebig's Fleischextrakt die werthvollsten Dienste leisten können, ist von Afrikareisenden wie von Nordpolfahrern mit höchster Anerkennung bezeugt worden.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.

CONRADIN & VALER

In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,
Iª Marken Champagner,
Spirituosen und Liqueure.
Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.
Telephon.

Zeitgemässe

Spezial-Offerte!

Sehr viele Gartenfreunde versäumen leider, jeweils im Laufe des Sommers die für den Winter und Frühling so werthvollen Gemüse und Blumen anzusäen und bedauern dann später wohl, diese wichtigen Saaten versäumt zu haben, aber das Versäumte nachzuholen ist dann nicht mehr möglich. (112-1)

Wir erinnern daher die **Gartenbesitzer** und **Blumenfreunde**, dass folgende Gemüse und Blumen mit bestem Erfolg angesäet werden können: **Kohlrabi** und **Winterkohl, Federkohl** und **Schnittkohl, Frühkabis** oder Yorker (auch Johanneskabis genannt) **Carotten** und **Rettige, Eier-Kopfsalat** und **Schnitt-Endivie**, Winter- oder **Schnitt-Mangold** und **Winter-Spinat, Nüsslisalat** und **Wintersalat**, sowie **Schnittsellerie, Petersilie** und diverse **Küchenkräuter.** Die **ganze Kollektion** senden wir zum Ausnahmspreise von **2 Franken** franko in's Haus, nur bitten wir um sofortige Bestellung, wogegen auch wir prompt bedienen werden. Von den beliebten **Pensées (Denkemein)** versenden wir wieder wie seit Jahren Paquetchen zu **50 Cts.**, je das **4.** gratis. Ein **ganzes Sortiment** verschiedener **Frühlingsblumen** in prachtvollen Sorten liefern wir für nur **1 Franken** ebenfalls franko sammt einer genauen Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung.

Hochachtungsvollst
Die Samen-Gärtnerei von **M. Baechtold**
in **Andelfingen** (Zürich).

Preislisten über Neuheiten von:
Jagdgewehren, Teschins, Revolvern, Scheibenbüchsen, Jagdutensilien etc.
versende ich an Jedermann frei ins Haus. — Alle meine Waffen sind amtlich geprüft und präcis eingeschossen. Für alle Waffen übernehme ich jede gewünschte Garantie. Jeder kann 4 Wochen Probe schiessen und dann tausche ich noch gratis um. Vorderladergewehre werden zu Hinterladern billigst umgearbeitet. Reparaturen werden sauber ausgeführt. Für streng reelle Bedienung bürgt mein Weltrenommé.

Hippolit Mehles, Waffenfabrik, **Berlin W., Friedrichstr. 159.**

acto. 393/3 B. (36-20)

Vorzüglichste Qualität.
Sprüngli's
PULVER-CHOCOLADE
Bequemste Zubereitung.

„Corn remedy".
Englisches Hühneraugenmittel.
Vollständig unschädliches Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen etc.
Preis per Etui Fr. 1. 25 Cts.
Hauptdépôt:
Centralapotheke v. A. O. Werdmüller
vis-à-vis dem Bahnhof
Zürich. (109-6)

Iª Münchner Torfstreu

aus dem Torfwerk Feilenbach
empfiehlt zu billigstem Preise
Robert Sequin, Rüti (Zürich),
Vertreter für die Schweiz.
(58-18)
Probeballen und kleinere Partien zu Fr. 5 per 100 Kilos ab Dépôt **Rapperswyl.**

Zu verkaufen:

Ein noch so gut wie neues **Billard,** bester Konstruktion, zu mässigem Preise.
Gefl. Offerten befördert sub Chiffre **J. Z.** 104-6 die Expedition ds. Bl.

Reisender gesucht.

Für den Vertrieb eines neuen Artikels, der in jedem Bureau unentbehrlich ist, suche ich einen **tüchtigen Reisenden.** Ausserordentlich günstige Bedingungen. Nur **ganz tüchtige, in jeder Beziehung** zuverlässige und garantiefähige Bewerber belieben sich persönlich (Mittags 11 bis 1 Uhr) einzufinden bei **G. Dietschi,** St. Leonhardstrasse, 25, **Zürich.** (110-3)

Trunksucht.

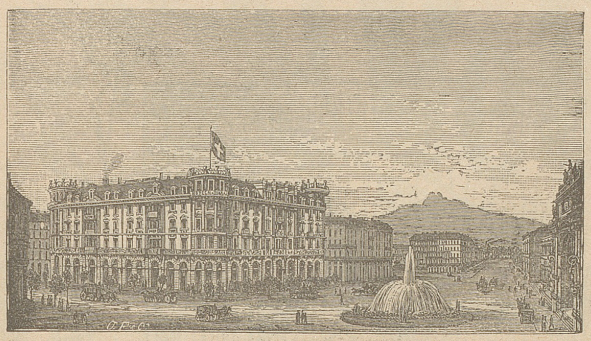
Dass durch die briefliche Behandlung und unschädlichen Mittel der **Heilanstalt** für **Trunksucht** in **Glarus** Patienten mit und ohne Wissen geheilt wurden, bezeugen: [redacted] F. Dom. Walther, Courchapois. G. Krähenbühl, Weid bei [redacted] Schönenwerd. Frd. Tschanz, Röthenbach, Bern. Frau Simmendingen, Lehrer's, [redacted] Ringingen.
Garantie. Halbe Kosten nach Heilung. Zeugnisse, Prospekt, Fragebogen gratis! 104-52

Immer werden
Neue Vervielfältigungs-Apparate
unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.
Wahre Wunder
versprechen dieselben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die
Neue Erfindung
um ebenso schnell wieder zu verschwinden. Einzig der Hektograph ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. (73-10)
Prospekte franko und gratis durch
Krebs-Gygax, Schaffhausen.

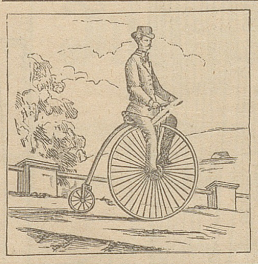
Flechten.

Von Kindheit an, resp. seit 20 Jahren war ich mit nässenden, heftig beissenden Flechten behaftet, von welchen mich Herr Bremicker, prakt. Arzt in Glarus, vollständig befreit hat. Behandlung briefl.! Unschädliche Mittel! Keine Berufsstörung! Erfolg in allen heilbaren Fällen garantirt! (103-8)
Jakob Illi.
Langnau a./A., August 1886.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.
Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.
Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.
52-1- ***F. Michel,*** Propriétaire.



Koradi & Hüni, Zürich,

Bahnhofstrasse 64:

Bicycles, Bicyclettes und Tricycles

erster englischer Fabriken zu den billigsten Preisen. (79-10)

Prospekte gratis und franko.

Bicycle-Vermiethung nur an gute Fahrer.

Wieder neu eingetroffen:

Handbuch des Hôtelbetriebes.

Praktisches Hilfsbuch

für Hôteliers, Restaurateure etc.

von **Max E. Hegenbarth.**

Elegant gebunden Fr. 8. —.

Zu beziehen im **Verlag des „Gastwirth", Zürich.**

Auf dieses anerkannt tüchtige Buch werden auch die Apprentifs und die Herren Kellner und Köche, überhaupt Jedermann, der sich dem Wirthschaftsgewerbe widmen will, aufmerksam gemacht.

Heilungen

von Bremicker, prakt. Arzt in Glarus.

Die Unterzeichneten erachten es für ihre Pflicht, Herrn **Bremicker, prakt. Arzt in Glarus**, die vollständige Heilung nachstehender Krankheiten zu bezeugen: -105-26

Blasenkatarrh. Alter 56 Jahre. Eichholz b. Messen, Aug. 1886. J. Rätz.
Sommersprossen, von Jugend auf. Rorschach, Sept. 1885. K. Lang.
Flechten, trocken u. beissend, **Nervenleiden,** starker, nervöser Kopfschmerz, **Haarausfall.** Ins (Bern), Sept. 1885. Elise Anker, Fr. Feissli-Anker.
Kropf, gross, Halsanschwellung seit langer Zeit. Uttweil, August 1885. K. Schoop.
Nasenröthe, Säuren, Gesichtsausschläge. Einsiedeln, Septbr. 1885. J. A. Buler, Bäcker.
Bleichsucht, Blutarmuth, Nervenleiden. Steckborn, Sept. 1885. Sus. Ulmer.
Darmkatarrh, seit 4 Jahren. Gattikon bei Langnau, Juli 1886. J. Egli.
Flechten, nässend, beissend seit 20 Jahren. Langnau, Aug. 1886. J. Illi.
Kehlkopfkatarrh, Heiserkeit etc. Langenthal, Aug. 1886. Hermina Gerber.
Gicht, Rheumatismus seit 30 Jahren, mit sehr heftigen Schmerzen. Oberteufen bei Rorbas, August 1885. Konrad Fritschi.
Haarausfall seit geraumer Zeit. Thun, Aug. 1885. Chr. Stöckli u. Frau.
Bettnässen, Blasenschwäche, von Jugend auf. Schwäbris bei Steffisburg, Sept. 1885. R. Rychiger, Hafner. (Für Sohn.)
Rheumatismus seit 25 Jahren. Küsnacht, Juni 1886. Frau Kuser.
Magen- u. Darmleiden. Freienstein b. Rorbas, Aug. 1885. Konrad Kern.
Gicht (Gliedsucht). Fischeln bei Krefeld, August 1886. Joh. Imdorf.
Gesichtsausschläge, Säuren, Mitesser. Soodhof bei Oberkulm, Febr. 1886. K. Schlatter.
Magenkatarrh. Oeckingen bei Kriegstetten, April 1886. Urs. Jäggi.
Bandwurm m. Kopf. **Kopf** in 2 Std. Aussersihl, Aug. 1886. Lina Moor.

In allen heilbaren Fällen wird für den Erfolg garantirt, und ist, wenn gewünscht, die Hälfte des Honorars erst nach erfolgter Heilung zu entrichten! Keine Berufstörung! Unschädliche Mittel! Behandlung brieflich!

Zürcher Kantonalbank.

Kündigung von 4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit nachfolgende Obligationen

zur Rückzahlung auf 5. September 1887:

No. 124,001 bis 124,765 von Fr. 500. —
„ 127,501 bis 130,984 „ Fr. 1000. —
„ 116,701 bis 117,168 „ Fr. 5000. —

und bemerken, dass die **Verzinsung mit 5. September 1887 aufhört.**

Wir anerbieten uns, diese Titel schon von heute an bis zum Kündigungstermine bei der Hauptkassa und den Filialen unter Vergütung der betreffenden Zinsen bis 5. September 1887 umzutauschen gegen unsere Obligationen (O F 4867)

à **3½** % auf 5 Jahre fest.
oder à **3¾** % „ 10 „ „

Zürich, 25. Mai 1887.

(99-4) **Die Direktion.**

Parasiten-Vertilger

Reben- und Pflanzenspritze.

Wirksamste Bekämpfung
falschen Mehlthaues, Raupen u. anderer Parasiten mit Kupfervitriol-Lösung.

Preis: Solid und elegant gearbeitet, komplet mit Brause, Schlauch- und Tragriemen **40 Fr.**
Franko ab Rüti. — Parthienweise billiger.
— **Verpackung extra.** —

Bester Zerstäuber für Gewächshäuser.
Bekämpfer der Kartoffelkrankheit.

***Verbessertes** „System Baumann".*

Diesen neuen und anerkannt unübertroffenen Apparat empfiehlt bestens

Robert Sequin, Rüti (Zürich),

Alleiniger Fabrikant und Verkäufer des System Baumann.

—— Prospekte gratis. —— (84-6)

Illustrirte Zeitschrift für die deutsche Familie.

Universum.

Monatlich 2 reich illustrirte Hefte.
Jedes Heft nur 50 Pfg. = 30 Kr. ö. W. = 70 Cts.

Musterhafte Ausstattung. Fesselnde Unterhaltungslectüre. Interessante Aufsätze aus allen Gebieten der Literatur, Kunst u. Wissenschaft. Nur Originalbeiträge der besten und beliebtesten Schriftsteller und Künstler. — **Jedes Heft drei besondere Kunstbeilagen,** wovon eine Lichtdruckreproduction von hervorragendem Werthe.

Das erste Heft ist erschienen und wird zur Ansicht frei ins Haus geliefert. Novellen von W. Berger, W. Jensen u. s. w. u. s. w.

„Jorinde". Eine neue Novelle von Ernst Eckstein.

— Abonnements bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. —

In Zürich zu beziehen bei

Rudolphi & Klemm, Neumarkt 11.

Parquet- und Châlet-Fabrik Interlaken.

(94-26) **Parqueterie, Châletbau, Bauschreinerei, Dekorative Zimmer-Arbeiten.**